

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister**Deckblatt****Teil 1 Seite 1****Drucksachennummer:**

0247/2023

Datum:

10.03.2023

**ÖFFENTLICHE
MITTEILUNG****Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Nord

Betreff:

Stellungnahme Verkehrsplanung/ Brückensanierung zu den Vorlangen 206/2023 und 0221/2023

Beratungsfolge:

22.11.2023 Bezirksvertretung Hagen-Nord

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0247/2023

Datum:

10.03.2023

Siehe Anlage

TEXT DER MITTEILUNG**Drucksachennummer:**

0247/2023

Teil 2 Seite 2**Datum:**

10.03.2023

Finanzielle Auswirkungen*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*☐ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.☐ Es entstehen folgende Auswirkungen:**1. Auswirkungen auf den Haushalt****Kurzbeschreibung:***(Bitte eintragen)***1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro**

Teilplan:			Bezeichnung:			
Auftrag:			Bezeichnung:			
Kostenstelle:			Bezeichnung:			
Kostenart:		4nnnnn	Bezeichnung:			
		5nnnnn	Bezeichnung:			
	Kostenart	2020	2021	2022	2023	2024
Ertrag (-)	4nnnnn					
Aufwand (+)	5nnnnn					
Eigenanteil						

*Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).***Bei über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen: Die Deckung erfolgt durch:**

Teilplan:		Bezeichnung:			
Auftrag:		Bezeichnung:			
Kostenstelle:		Bezeichnung:			
	Kostenart	Bezeichnung	2020	2021	
Mehrertrag (-)	4nnnnn				
Minderaufwand (+)	5nnnnn				

1.2 Investive Maßnahme in Euro

12. AN DER GEMEINDE EINGETRAGEN AM 28.08.2024						
Teilplan:		Bezeichnung:				
Finanzstelle:		Bezeichnung:				
Finanzposition:	6nnnnn	Bezeichnung:				
		Bezeichnung:				
Finanzposition <i>(Bitte überschreiben)</i>	Gesamt	2020	2021	2022	2023	2024
Einzahlung (-) 6nnnnn						
Auszahlung (+) 7nnnnn						
Eigenanteil						

*Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Einzahlungen und Auszahlungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben.***Bei über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen: Die Deckung erfolgt durch:**

Teilplan:		Bezeichnung:			
Finanzstelle:		Bezeichnung:			
	Kostenart	Bezeichnung	2020	2021	
Mehrein- zahlung (-)	6nnnnn				

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 3****Drucksachennummer:**

0247/2023

Datum:

10.03.2023

Minderauszahlung (+)	7nnnnn			
----------------------	--------	--	--	--

- ☐ Die Finanzierung ist im laufenden Haushalt bereits eingeplant.
- ☐ Die Finanzierung kann durch eine außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung gesichert werden.

1.3 Auswirkungen auf den Haushaltssicherungsplan in Euro

Maßnahmen-Nr.:						
Kompensation Erläuterung:						
Kompensation HSP (Betrag):						
Auftrag:						
Kostenstelle:						
Kostenart:	4/5nnnnn					
	Kostenart	2020	2021	2022	2023	2024
Verschlechterung (-) / Verbesserung (+)	4/5nnnnn					

2. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

--

Passiva:

(Bitte eintragen)

--

3. Folgekosten in Euro:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	

4. Steuerliche Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.
- ☐ Die Erträge sind umsatzsteuerpflichtig.
- ☐ Es entstehen folgende ertragsteuerliche Auswirkungen:
- ☐ Es entstehen zusätzliche Erträge im Rahmen eines bestehenden Betriebs gewerblicher Art (BgA).
- ☐ Durch die Erträge entsteht ein neuer BgA.
- ☐ Der potentielle Gewinn des BgA ist ☐ körperschaftsteuerpflichtig (15,825 %).

- ☐ kapitalertragssteuerpflichtig (15,825 %).
- ☐ gewerbesteuerpflichtig (18,2 %).

Bemerkungen:

(Bitte eintragen)

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

6. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

Bei finanziellen Auswirkungen:

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 5

Drucksachennummer:

0247/2023

Datum:

10.03.2023

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

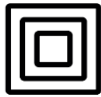
Deckblatt

Seite 1

Datum:

09.03.2023

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:****60 Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen****Betreff:** Drucksachennummer: 0206/2023
Verkehrsplanung/ Brückensanierung**Beratungsfolge:****15.03.23 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität****16.03.23 Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung****22.03.23 Bezirksvertretung Nord****26.04.23 Bezirksvertretung Mitte**



Bezugnehmend auf die Anfrage der SPD-Fraktion zur „Verkehrsplanung mit den anstehenden Sanierungen der Fuhrpark- und Eckeseyerbrücke“ kann folgender Sachstand mitgeteilt werden.

„Die Verwaltung stellt dar, welche aktuellen Pläne sie hinsichtlich der Verkehrsplanung im Zusammenhang mit den anstehenden Sanierungen der Fuhrpark- und Eckeseyerbrücke verfolgt.“

Fuhrparkbrücke

Die Verwaltung hat die Planung der neuen Fuhrparkbrücke bereits begonnen und erste Entwürfe erarbeitet. Für die weiteren Überlegungen wurde zunächst das Gutachten zum Ausbau des lokalen ÖPNV (DS.Nr.: 0661/2022) abgewartet, um die Auswirkungen eines höherwertigen Systems auf die Fuhrparkbrücke besser einschätzen zu können. Da eine genaue Trassenführung für ein höherwertiges System erst in einem Folgegutachten untersucht wird, erarbeitet die Verwaltung derzeit verschiedene Szenarien der Querschnittsaufteilung. Die Ausgestaltung auf der Fuhrparkbrücke hängt dabei auch vom direkten Umfeld und der Möglichkeit der Trassenweiterführung ab. In diesem Jahr soll eine Grundsatzentscheidung über die Planung im zuständigen Ausschuss eingeholt werden. Hierfür wird die Verwaltung eine Vorlage einbringen.

Bezüglich des Abbruchs der alten Fuhrparkbrücke hat bereits ein konstruktives Gespräch mit der Deutschen Bahn stattgefunden.

Die Stadt Hagen wird außerdem zeitnah in 2023 ein Fachplanungsbüro mit der Projektsteuerung dieser sehr komplexen Rück- und Neubaumaßnahme beauftragen. Eine Aussage über die Bauausführung, den genauen Zeitplan sowie die Kosten kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht gemacht werden.

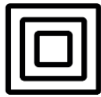
Eckeseyer Brücke/ Ebene 2

„[...] Dabei ist auch darzustellen, ob, bzw., in welchem Umfang und in welchem zeitlichen Rahmen sie das „Verkehrskonzept B 54 in Hagen“ aus dem Jahre 2017 berücksichtigen will.“

Gibt es in diesem Zusammenhang Überlegungen hinsichtlich der weiteren Verwendung des Grundstücks der Bundesagentur für Arbeit im Bereich der Altenhagener Brücke.“

Ein Ersatzneubau der Eckeseyer Brücke soll nach der Fertigstellung der Fuhrparkbrücke erfolgen. Eine genaue zeitliche Angabe ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, da zunächst weitere Planungen sowie eine Grundsatzentscheidung über Ebene 2 erforderlich sind. Die Brücke wird permanent über Sensorik und Datenlogger überwacht.

Die Planung der Eckeseyer Brücke steht immer im Zusammenhang mit den Planungen der Ebene 2. Für eine Entscheidung sind hier zunächst weitere Verkehrsgutachten sowie die Betrachtung möglicher Szenarien erforderlich.



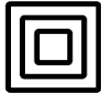
Wie im Antrag beschrieben wurde in der Vergangenheit bereits ein erstes „Verkehrskonzept B 54 in Hagen“ erarbeitet und auch in der Politik vorgestellt. Daraufhin wurde im Haupt- und Finanzausschuss ein Grundsatzbeschluss gefasst (DS.Nr.: 0302/2020) der besagt, dass zunächst von einem Verzicht der Ebene 2 ausgegangen wird. Eine endgültige Entscheidung über die Ebene 2 soll jedoch erst erfolgen, wenn die Auswirkungen auf das künftige Verkehrsnetz und die Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens prognostiziert wurde.

Die Verwaltung plant im nächsten Haushaltsjahr weitere Verkehrsuntersuchungen durchzuführen (Auswirkungen auf das Netz, Verlagerungseffekte, Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte usw.). Hierbei soll auf dem bereits vorliegenden Gutachten aus dem Jahr 2017 aufgebaut, aber auch nochmal mögliche Alternativen überprüft werden (beispielsweise eine geradlinige Führung des Verkehrs). Die politischen Gremien sollen fortlaufend informiert und eingebunden werden.

Da es über das vorhandene Verkehrsgutachten aus dem Jahr 2017 hinaus bisher keine weiteren Überlegungen gibt, wurde auch die Verwendung des Grundstücks der Bundesagentur für Arbeit bisher nicht in Erwägung gezogen.

Insgesamt erfordert der Neubau der verschiedenen Brücken jeweils eine umfangreiche Planung mit teilweise hohem Koordinierungsaufwand. Besonders bei den Planungen zur Eckeseyer Brücke, die immer im Zusammenhang mit der Diskussion zur Ebene 2 zu sehen sind, ist eine Koordinierung der verschiedenen Belange erforderlich. Diese umfangreiche Aufgabe kann aufgrund der Vielzahl an Aufgaben der Abteilung Verkehrsplanung (vgl. 1106/2022) nicht ohne weiteres mit dem vorhandenen Personal erbracht werden. Aus diesem Grund wurde bereits die Schaffung einer neuen Stelle genehmigt. Eine Besetzung der Stelle wird im Jahr 2023 angestrebt, sodass die Planungen der Brückenbauwerke im Haushaltsjahr 2024 und 2025 fokussiert angegangen werden kann. Die notwendigen Maßnahmen sind auch im Aktionsprogramm der Abteilung mit einer hohen Priorität hinterlegt.

gez. Henning Keune
Technischer Beigeordneter



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

**TEXT DER
STELLUNGNAHME**

Seite 4

Datum:
09.03.2023

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
